



Gesteinsklumpen erzählen vom frühen Universum

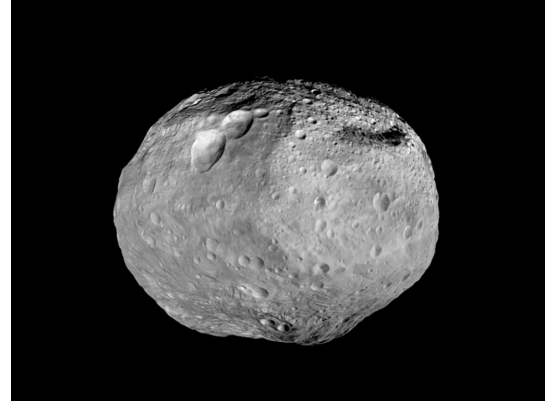
dpa | Meldung vom 28.06.2021



Klasse 2

Berlin (dpa)- Auf den ersten Blick wirken Asteroiden gar nicht so aufregend: Klumpen aus Gestein, die im Weltraum unterwegs sind. Aber genau diese Klumpen können uns viel erzählen.

Für Astronominnen und Astronomen sind Asteroiden vor allem deshalb interessant, weil sie schon sehr alt sind. Sie sind bei der Entstehung der Planeten vor Milliarden von Jahren übrig geblieben. Von ihnen können wir deshalb viel darüber lernen, wie das Universum früher war. Besonders viele Asteroiden tummeln sich in unserem Sonnensystem im Asteroidengürtel. Der verläuft zwischen den Planeten Mars und Jupiter.



Am 30. Juni ist Internationaler Tag des Asteroiden. Er soll jedes Jahr auf die Existenz und die Bedeutung dieser Himmelskörper aufmerksam machen.

Weltraum-Forscher beobachten sie nicht nur, weil sie so interessant sind. Sondern auch, weil es passieren kann, dass erdnahe Asteroiden auf unseren Planeten einschlagen. Sorgen muss man sich deswegen aber nicht. Es ist kein größerer Asteroid bekannt, der sich auf Kurs zur Erde befindet.